

Dieburger Fahrradtag




- klimafreundlich unterwegs -

Aktionstag Fahrrad

Samstag, 14.05.2022
09:00 – 13:00 Uhr
Kirchplatz St. Peter & Paul

Aktionen zum Radtag:

- Infos und Umfrage**
(Runder Tisch „Klimafreundliche Mobilität“)
- Fahrrad Codieraktion**
(ADFC)
- E-Bike Test**
(entega & CargoFactory)
- Fahrradverlosung für einen guten Zweck**
(UWD)
- Unterschriftenaktion Verkehrswende Hessen**
(Weltladen Dieburg)
- Radfahren im Landkreis**
(LaDaDi)
- Literatur Radfahren**
(Bücherinsel)

Route

Weitere Informationen: www.klimaschutz-dieburg.de

Stand des „Runden Tisches klimafreundliche Nahmobilität“



Aktionen:

- Stand „Runder Tisch“
- Umfrage
- ADFC Codier-Aktion
- Lastenfahrrad testen
- Tombola

Erläuterungen zum Runden Tisch



Dieburg – klimafreundlich unterwegs: „Runder Tisch klimafreundliche Nahmobilität“

Klimafreundliche Nahmobilität – Was ist das?

- Mobilität für alle Bevölkerungsgruppen
- mit möglichst wenig klimaschädlichen CO₂-Emissionen

Und wofür brauchen wir das?

- für die Erfüllung der Klimaschutzverpflichtungen
- die Reduktion der Emissionen im Verkehr um 42% bis 2030 gegenüber 2020 ist gesetzlich gefordert
- für den Abbau von Barrieren und mehr Sicherheit für Radfahrende, Fußgänger:innen, Kinder und alle, die die Gehwege benutzen.

Was bringt mehr Rad- und Fußverkehr?

- senkt die Kosten für Bürger:innen und Kommune
- spart Parkplatz
- erhöht die Sicherheit auch für Kinder
- fördert die Gesundheit (Bewegung, Luftqualität, Lärmreduktion)
- führt zu gesteigerter Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum
- stärkt damit den Einzelhandel und die Gastronomie

Was ist der „Runde Tisch klimafreundliche Nahmobilität“?

- Ein beratendes Gremium, das vom Dieburger Bürgermeister im Herbst 2020 ins Leben gerufen wurde.
- Fokus zunächst auf den Radverkehr, weitere Themen sollen zu einem späteren Zeitpunkt angegangen werden.

Was sind Ziele und Arbeitsweise?

- Empfehlungen zur Umsetzung eines Dieburger Radroutnetzes für Magistrat und Stadtverordnetenversammlung erarbeiten
- Verbesserungen für den Radverkehr in konkreten Schritten vorantreiben und dabei Mitglieder von wesentlichen städtischen Gruppen in die Diskussion einbeziehen.

Wer ist beteiligt?

- Vertreterinnen und Vertreter der Stadtverwaltung
- die in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen politischen Parteien
- Bürgerinitiativen und gesellschaftliche Gruppen mit Bezug zu Mobilitätsthemen
- bei Bedarf zusätzlich Fachleute, z.B. Planungsbüro

Was ist der aktuelle Stand?

- Für die erste Route vom Bahnhof zum Campus der Hochschule werden zur Zeit Fördergelder für die Umsetzung beantragt.
- Eine Route vom Dieburger Westen in die Innenstadt wird aktuell entwickelt.

Dieburger Radrouten - Planungen

Allgemeine „Philosophie“ von Radrouten:

- ✓ Verbindung von wesentlichen Zielen im Stadtgebiet:
 - Wohngebiet, Geschäfte, Bahnhof, Sportstätten
 - KiTa, Schule, Arbeitsorte
- ✓ Durchgehende und möglichst direkte Verbindungen
 - für zügigen Alltagsverkehr, Freizeitverkehr
- ✓ Sicherheit entlang der Route
 - für Erwachsene und Kinder
 - mit guten Querungen von Hauptstraßen
- ✓ Deutliche und einheitliche Markierung

Routenvorschläge - und wichtige Zielpunkte

I. Route Campus - Bahnhof

Campus/Wohngebiet Ost/Netto-Markt -
Wohngebiet Nordost - Bahnhof

II. Route Nord: Nordring - Innenstadt

Wohngebiet Nordring - Industriegebiet - Wohngebiet
Nordost - Innenstadt & Geschäfte

III. Route Campus - Innenstadt

Neubaugebiet Campus, Wohngebiet Ost, KiTa
Odenwaldstraße, Penny-Markt, Römerhalle, Innenstadt

IV. Route West I: Wohngebiet NordWest - Innenstadt

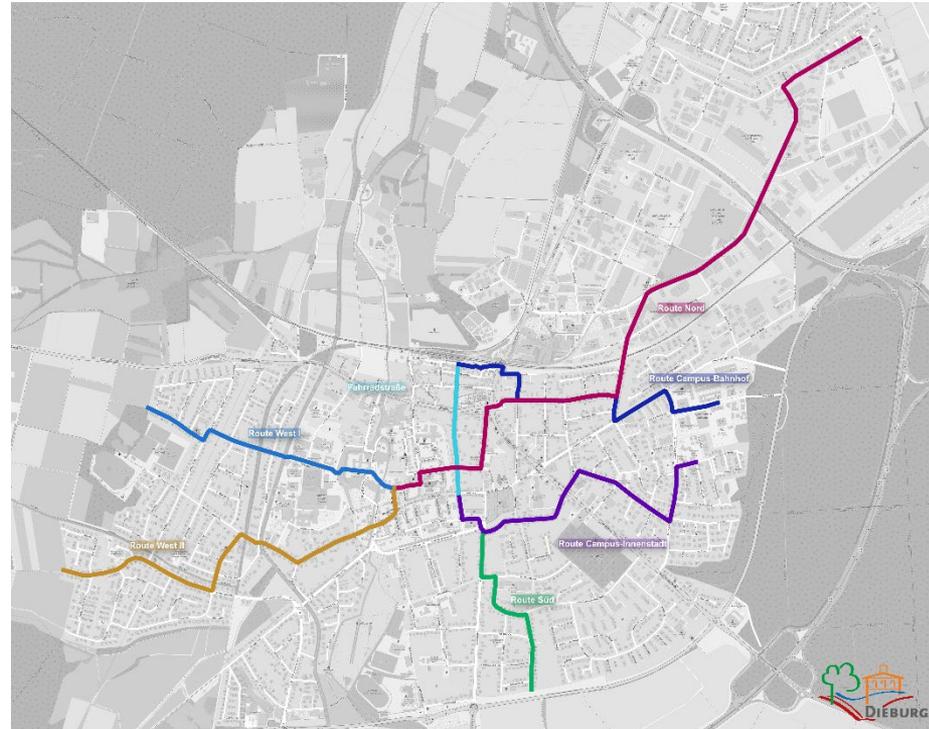
Wohngebiet NW, KiTa + Gemeindezentrum St. Wolfgang,
Schulinsel, Landratsamt, Innenstadt & Geschäfte

V. Route West II: Wohngebiet SüdWest - Innenstadt

Wohngebiet SW, KiTa Muggelburg, KiTa Ruhbäumchen,
Nahkauf-Markt, Schulinsel, Innenstadt & Geschäfte

VI. Route Süd: Wohngebiet Süd - Innenstadt

Wohngebiet Süd, KiTa St. Martin, Goetheschule, Penny-
Markt, Römerhalle, Innenstadt & Geschäfte



Bürger/innenbeteiligung: Markierung von Problemstellen und Vorschläge zu den Routen

Machen Sie mit !

Ihre Erfahrungen & Ideen sind wichtig zur weiteren Verbesserung des Radverkehrs

Wie trage ich meinen feedback in den Stadtplan ein?

(1) Fähnchen mit Nummer auswählen:

-  ▪ **Rotes Fähnchen:** Markierung von **Problemstellen**
-  ▪ **Blaues Fähnchen:** Vorschlag oder **Anmerkung zu einer Radroute**

(2) Karteikarte ausfüllen:

- i. Check: Hat die Karte die Nummer des Fähnchens ?
- ii. Kurze Ortsangabe eintragen
- iii. Problem oder Vorschlag beschreiben
- iv. Karteikarte in Box abgeben

(3) Fähnchen in den Stadtplan stecken



Blaue Fähnchen – Anmerkungen zu den Routen

Route	Anmerkung
Route Süd	Grüne Route nicht sinnvoll („wem soll die Nutzen“) Besser: Führung über Konrad-Adenauer-Str./ Schwimmbadweg, um die Goetheschule und die Sportstätten und das Freibad einzubinden und dann über die Lessingstr. zum Sauer-Kreisel (Route Süd)
Route Süd	Grüne Route sollte zw. Eingang Schlossgarten, an Tennisverein östlich vorbei, Schlossgarten-Halle, Freibad, dann über Überweg zum Kreisel Kettelerstraße (Kauflandkreisel, Neubaugebiet Süd) → Anbindung Schulen, Sportstätten, Freibad
Route Süd	Verlauf via Kettelerstr.: Zur Anbindung an Kleinzimmern – oder zusätzliche Verbesserung Route Klein-Zimmern nach Dieburg
Route West 1	Route West 1 finde ich ok
West-Ost	Vorschlag: Radweg als Zentrale Verbindung Ost/ West Zentturmstraße/ Weißturmstraße
Route Campus Innenstadt	Route Campus Innenstadt, Bereich Römerkreisel / Pennyparkplatz Eine Umsetzung dieses Routenvorschlags über den Penny-Parkplatz ist für kleinere Kinder grenzwertig wegen ein- und ausparkender Autos. Besser wäre eine Verlagerung auf den Weg hinter dem Penny. Auch müsste man bei Fahrt Richtung Campus mit Kindern an der Römerhalle die Kreiselausfahrt zum Penny überqueren (dort sind z.T. auch hohe Bordsteine) um den Zebrastreifen Richtung Gefängnis zu nehmen.

Rote Fähnchen – Markierung von Problemstellen

Kategorie	Beispiel
Hauptverkehrsstraßen – (Schutzstreifen – Radwege)	Schutzstreifen zu schmal und zugeparkt Fehlende Radwege/Schutzstreifen z.B. Hinter der Schießmauer, Rheingaustraße
Querungen	Minnefeld / Fahrradstraße Groß-Umstädter Str. / Ringstraße
Unklare Situation/ fehlende Führung für Radverkehr	Vor dem Bahnhof (Busse, Taxen, Radfahrer/Fußgänger) Marienstraße Führung zum Kreisverkehr
Hindernisse – schlecht einsehbare Abschnitte – schlechter Zustand	Am Albinischen Schloss, schlecht einsehbare Kreuzung mit Albinstraße in Richtung Stadtmitte Kettlerstraße – Bürgersteig zu schmal (Mülltonnen) Ausweichen auf Fahrbahn gefährlich für Kinder
Weitere Vorschläge	Steinstraße Ecke Klosterstraße sollte vom Kfz-Verkehr befreit werden. Absperripfosten häufig zu eng gesetzt (Anhänger, Lastenräder, unsichere Fahrer/innen)

Impressionen



Diskussionspunkte

- Fahrradtag wiederholen?
- Gemeinsam mit Fahrradbasar?
- Standort?
- Motto ergänzen (mit dem Rad zum Einkaufen, zur Schule, zum Kindergarten etc.)?
- politische Sichtbarkeit